

Protokoll:

FDP-Fraktionsvorsitzende Hoernchen wendet ein, sie hätte sich zur Hundesteuer, wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss erwähnt, mehr Kreativität gewünscht.

Hierbei handele es sich um eine reine Gebührenerhöhung ohne eine Gegenleistung. Diesbezüglich seien die Hundefreilaufflächen wieder aufzugreifen. In der vergangenen Ratssitzung sei über die Fläche neben der Festung Ehrenbreitstein gesprochen worden. Es gäbe viele Bürger, die sich darüber ärgern würden, dass Hunde auf dem ehemaligen BUGA- Gelände ihren Kot hinterlassen würden. Sie hätte sich gewünscht, dass eine Hundefreilauffläche z. B. an der genannten Stelle eingerichtet worden wäre.

Rm Dr. Kneis (BIZ) fragt an, ob sich die erhöhte Hundesteuer auch auf so genannten Gebrauchshunde beziehe wie z. B. Blindenhunde, Suchhunde, Jagdhunde usw.

Diese Frage wurde durch allgemeinen Zuruf mit Nein von Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig als beantwortet erklärt.

Rm Probst (CDU) fragt an, ob man bereits wisse, um wie viel Euro sich die Erhöhung im Haushalt 2012 bemerkbar mache.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortet, dass mit etwa 20.000 Euro zu rechnen sei.